Ausstellung. Verschiedenes

Laupen bei Bern, den 26.Dez.1933

Verehrtes Fräulein Rohr,

Wir nehmen an, dass Sie wieder in Zürich sind und hoffen, dass der Drucklegung des Katalogs nichts mehr im Wege steht. Ich hatte von Bern aus, im Wartesaal, noch rasch an Herrn Dr. Wartmann geschrieben und Vorschläge gemacht für die Druckseite der "Worte des Künstlers" oder "Worte von Otto Meyer", auch war die Ueberschrift meines Vorworts noch zu bestimmen und dass mein Name dabei besser am Anfang als am Schluss stünde. Sodann bat ich um einen Fahnenabzug zur Korrektur des Vorworts und bitte erneut, auch Sie, darum, mit dem Versprechen, ihn umgehend zurückzusenden.
Infolge einer Nachfrage des Herrn Hermann Huber hat Herr Paul Meyer die Mappe mit den nichtausgestellten Arbeiten nachgesehen, worin sich noch 3 grössere Aquarelle befanden, die ich s.Zt. mit Herrn Bollman allerdings zunächst auf die Seite gelegt hatte und nicht mehr daran dachte, sie nochmals in Erwägung zu ziehen. Die Aquarelle haben wir Herrn Diethelm übergeben, um sie Herrn Righini zu zeigen, damit er seinerseits erwäge, ob sie noch eingereiht werden können.
Eine Möglichkeit dafür bestünde wohl nur, wenn von den kleineren Sachen im letzten und zweitletzten Raum einiges ausgeschieden und dafür jene grösseren aufgehängt würden. Rahmen würden sich dafür wohl finden lassen unter den ausgesuchten grossen Rahmen mit Glas und Goldleisten.
Allerdings würde wohl erneut eine Umstellung der Nummerierung nötig werden, wenn vermieden werden soll, dass eine Schlussnotiz auf diesen Austausch hinweist. Denn der "Kopf" zu dem Schulbild Vorbereitung" müsste bei 215-249 eingereiht werden. Das Aquarell "Sturm" nach einem Bilde von H.H." müsste unter 'Verschiedene Aquarelle' bei 423-430 hereingenommen werden und wenn der "Mädchenkopf" (Teil des entsprechenden Aquarells mit ganzer Figur) eingereiht würde, so müsste er unmittelbar vor oder nach jenem Aquarell stehen.
Es ist die Frage, ob diese Umstellungen noch gemacht werden können und sollen.
Sodann macht es mir Sorge, ob, wenn nun die Daten wegfallen, diese nicht entsprechend der 'Uebersicht' jeweils hinter der betreffenden Ruprik in Schrägschrift stehen müssten? Ich glaube, dass dies nötig sein wird. Wenn ich auch vom Katalog nochmals einen Abzug bekomme vor endgültiger Drucklegung, so könnte ich ihn daraufhin durchsehen.
Wenn die 'Uebersicht' des vorläufigen Verzeichnisses für den Hauptkatalog neugedruckt wird, dann sollte bei 'Zürich Impressionen' Seite 2 und bei 'Amden Abstrakte Tagebuchzeichnungen' statt 1912 1 9 1 3 stehen und auf Seite 3 könnte statt der 7-maligen Nennung '1928/32' dies mit Klammer zusammengefasst werden und nur einmal stehen. Noch wäre -immer den Neudruck der Uebersicht vorausgesetzt- zu erwägen, die Schrägschrift-Bezeichnungen in der Uebersicht durchzuführen, so dass diese sozusagen das Vezeichnis der verschiedenen Kursivüberschriften des Hauptverzeichnisees bildeten. Dies wäre eingangs auf Seite 2 zu ändern, später stimmt es wohl mit den jetzigen Bezeichnungen überein.